



Information über die Studie „MeinPlan – Aktionsbündnis Sichere Arzneimittelanwendung Rhein-Neckar-Kreis Heidelberg“ - Prozessevaluation

Sehr geehrte Besucherin der Homepage www.nimmsrichtig.de, sehr geehrter Besucher,

die Anwendung von Arzneimitteln ist für die Mehrheit der älteren Bevölkerung eine alltägliche Aufgabe. Jedem vierten Bürger über 65 Jahren werden vier oder mehr Arzneimittel verordnet. Hinzu kommen nicht-verschreibungspflichtige Präparate aus der Apotheke oder dem Einzelhandel. Das führt zu einer komplexen Medikation, das Risiko für vermeidbare unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Wechselwirkungen zwischen Arzneimitteln und Doppelverordnungen durch verschiedene Ärzte steigt. Darüber hinaus können Arzneimittel häufig nicht richtig wirken, weil sie falsch eingenommen werden. Ein wichtiges Hilfsmittel zur Dokumentation und Kommunikation der Arzneimitteltherapie ist ein schriftlicher Medikationsplan.

Im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz wurde das „Aktionsbündnis Sichere Arzneimittelanwendung“ im Rhein-Neckar-Kreis/Stadt Heidelberg gegründet. Das Aktionsbündnis hat zum Ziel, alle Bürger und Leistungserbringer in der Region für eine richtige und sichere Arzneimittelanwendung zu sensibilisieren, den Bürgern eine Vorlage für einen Medikationsplan zur Verfügung zu stellen und zu dessen Handhabung zu befähigen. Dazu betreibt es im Rahmen des Projektes „MeinPlan“ intensive Öffentlichkeitsarbeit (z.B. interaktive Homepage, Presseartikel), führt aber auch gezielte Informationsveranstaltungen (z.B. Vorträge an Volkshochschulen, Infostände bei Aktionstagen) durch.


Zurzeit wird an der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Heidelberg in Kooperation mit der Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie und dem Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Studie durchgeführt, mit der untersucht wird, wie die verschiedenen Maßnahmen von den Bürgern wahrgenommen werden und wie das Aktionsbündnis möglichst viele Bürger des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Stadt Heidelberg erreicht. Im Rahmen der Studie werden u.a. Homepage und Informationsveranstaltungen von Besuchern bewertet. Die Arbeit des Aktionsbündnisses soll durch die Rückmeldungen und Befragungen optimiert werden.

Sie sind eingeladen, die Homepage www.nimmsrichtig.de zu bewerten und uns durch das Ausfüllen eines Fragebogens Rückmeldungen zu geben. Der Fragebogen ist auf der Homepage zu finden. Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie ca. 10 Minuten – die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Schließlich werden Sie gebeten, Angaben zu Geschlecht und Alter zu machen. Dies ist wichtig für die Auswertung der Studie. Andere persönlichen Daten werden nicht erhoben. Es sind keine Risiken durch die Teilnahme an der Studie zu erwarten.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz und Ihrem Rücktrittsrecht. Falls Sie Fragen zum Fragebogen haben, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06221–56 6264 zur Verfügung oder schicken Sie eine E-Mail an beate.strauss@med.uni-heidelberg.de.

Wir freuen uns, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen und sich bereit erklären, an unserer Studie teilzunehmen. Wenn Sie auch persönlich keinen direkten Nutzen aus Ihrer Teilnahme an diesem Projekt haben, können Sie einen wertvollen Beitrag für unser Anliegen, den Umgang mit Arzneimitteln sicherer zu gestalten, leisten

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Gesundheit!



Prof. Dr. Joachim Szecsenyi
Ärztlicher Direktor Abt. Allgemeinmedizin und
Versorgungsforschung
Universitätsklinikum Heidelberg



Prof. Dr. Walter E. Haefeli
Ärztlicher Direktor Abt. Klinische Pharmakologie und
Pharmakoepidemiologie
Universitätsklinikum Heidelberg

Rücktrittsrecht:

Sie können Ihr Einverständnis ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für Ihre weitere medizinische Versorgung, zurückziehen. Aufgrund der Anonymisierung können die Daten bei einem Rücktritt nicht rückverfolgt und somit nicht vernichtet werden.

Datenschutz:

Während der Studie werden persönliche Informationen von Ihnen (Alter/Geschlecht) erhoben. Die für die Studie wichtigen Daten werden in anonymisierter* Form elektronisch gespeichert, ausgewertet und gegebenenfalls weitergegeben. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Zu keiner Zeit können Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden. Bei der Veröffentlichung von Ergebnissen der Studie werden keine Namen genannt. Personenbezogene Daten, die wir im Rahmen einer Kontaktaufnahme Ihrerseits (E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) erhalten, werden von uns nur im Zusammenhang mit dem Grund der Kontaktaufnahme verwendet. Eine darüber hinausgehende Nutzung ist ausgeschlossen. Nach Beantwortung werden Kontaktdaten und andere personenbezogene Daten durch uns umgehend gelöscht. Es erfolgt keine Speicherung ihrer persönlichen Daten oder gar eine Weitergabe der Daten an Dritte.

*Anonymisiert bedeutet, dass nur ein Nummern- und/oder Buchstabencode verwendet wird. Eine nachträgliche Zuordnung der Daten zu einer bestimmten Person ist nicht mehr möglich.

Universitätsklinikum Heidelberg, Abt. Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Voßstr. 2, Geb. 37, D-69115 Heidelberg
Kontakt: Dr. Cornelia Mahler, Tel: 06221/56 6264, E-Mail: Cornelia.Mahler@med.uni-heidelberg.de
Version 2; 12.06.2015